



Landeshauptstadt
Mainz

Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 05.05.2010

Anwesend

Vorsitz

Beutel, Jens (Vorsitz ab 16.30 Uhr)

Verwaltung

Beck, Günter (Vorsitz bis 16.30 Uhr)

Ringhoffer, Franz

Merkator, Kurt

Reichel, Wolfgang

Grosse, Marianne

Stadtratsmitglieder

Becker, Astrid

Binz, Katharina

Dietz, David

Eder, Katrin

Egner, Herbert

Faber, Matthias

Flegel, Sabine

Gerster, Thomas

Groden-Kranich, Ursula

Gröninger, Markus (Urkundsperson)

Hafner, Klaus (Urkundsperson)

Heinisch, Gunther

Helm-Becker, Ansgar

Hirsch, Hannelore

Hofem, Dieter

Hofmann, Kai

Huck, Brian Dr.

Hölzl, Gudrun

Jessen, Jens Prof. em. Dr.

Kinzelbach, Martin

Klomann, Nico

Konrad, Nadya

Konrad, Walter Dr.

Koppius, Walter

Kracht, Martina

Kraft, Teresa Rebecca

Kretschmer, Johanna Dr.

Kützing, MdL, Lars Dr.

Köbler, Daniel

Köbler-Gross, Sylvia

Leinen, Felix Prof. Dr.
Lensch, Eckart Dr.
Litzenburger, Andrea Dr.
Moerchel, Christian Dr.
Moseler, Claudius Dr.
Neger, Thomas
Pietsch, Michael Prof. Dr.
Pohl, Christine Dr.
Rösch, Matthias
Schreiner, MdL, Gerd
Schäfer, Herbert
Schönig, Hannsgeorg
Siebner, Claudia
Solbach, Norbert
Stenner, Ursula
Stritter, Stephan
Strutz, Harald
Sucher, Oliver
Trautmann, Klaus
Trautwein, Karin
Vicente, Miguel
Viering, Christian
Walter-Bornmann, Gerhard
Westrich, Sissi
Willius-Senzer, Cornelia
Zehe-Clauß, Birgit

Schriffführung

Blessing, Detlef

Entschuldigt fehlen

Eckhardt, Gerd Dr.
Rößner, MdB, Tabea
Sitte, Christopher
Tress, Peter Dr.

Tagessordnung

a) öffentlich

TEIL I

Anträge der Stadtratsfraktionen

1. Sicherheitstechnische Ausrüstung der Mainzer Schulen (CDU)
2. Beantragung von Fördermitteln des Bundesjugendministeriums für den Kampf gegen Linksextremismus und Islamismus (REP)
5. Wiederinbetriebnahme des Bahnhofs Mainz-Weisenau (ödp/Freie Wähler)
6. Kontrollrechte des Stadtrates durchsetzen (ödp/Freie Wähler)
3. Stadt der Wissenschaft 2011 (SPD/B90/Die Grünen/FDP)
 - 3.1. Ergänzungsantrag zum Antrag der Stadtratsfraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP "Stadt der Wissenschaft 2011" (CDU)
4. Green IT (FDP)
7. Schutz vor Gesundheitsgefahren durch Fluglärm - Einbeziehung der Gesundheitsbehörden Rheinland-Pfalz (CDU/ödp/Freie Wähler)
 - 7.1. Gemeinsamer Änderungsantrag zum Antrag 0754/2010 Schutz vor Gesundheitsgefahren durch Fluglärm - Einbeziehung der Gesundheitsbehörden Rheinland-Pfalz (CDU/ödp/Freie Wähler)
8. Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/FDP)
 - 8.1. Ergänzungsantrag zum Antrag der Stadtratsfraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP "Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention" (CDU)
9. Bildung einer Arbeitsgruppe zur verstärkten Zusammenarbeit mit dem Landkreis Mainz-Bingen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP)
 - 9.1. Ergänzungsantrag zum Antrag der Stadtratsfraktion von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP "Bildung einer Arbeitsgruppe zur verstärkten Zusammenarbeit mit dem Landkreis Mainz-Bingen" (CDU)
55. Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]
11. Gemeinsame Resolution Unterstützung der Initiative "Kommunales Wahlrecht für Alle" (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP)

10. Erweiterung Straßenbahnnetz
 - 10.1. Stopp der Planungsinvestitionen für die neue Straßenbahntrasse
 - 10.2. Grundsatzbeschluss zur Erweiterung des Straßenbahnnetzes vom Hbf West n. MZ-Lerchenberg

Anfragen der Stadtratsfraktionen

12. Nutzung des Truppenübungsplatzes im Naturschutzgebiet "Großer Sand" (ödp/Freie Wähler)
13. Straßenschäden in Mainz durch kalten Winter (REP)
14. Großbrazzia in Moscheen (REP)
15. PPP-Projekte in Mainz (FDP)
16. Amoklauf-Drohungen an Mainzer Schulen (REP)
17. Zukunft der Goethe-Hauptschule (ödp/Freie Wähler)
18. Wasserpreise (ödp/Freie Wähler)
19. Wohnungsbau- und Investitionstätigkeit der Stadt Mainz (ödp/Freie Wähler)
20. Standorte für Jugendzentren (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)
21. Sanierung der Peter-Jordan-Schule (CDU)
22. Erhalt bzw. Wiederherstellung des Layenhof-Biotops (CDU)
23. Gutenberg-Gymnasium (SPD)
24. Fluglärmmessungen in Mainz (SPD)
25. Peter-Jordan-Schule (SPD)
26. Ludwig-Schwamb-Schule und Friedrich-Ebert-Schule (SPD)
27. Monumente der Steinhalle im Landesmuseum (CDU)

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

28. Sachstandsberichte zu den Anträgen der Stadtratsfraktionen
 - 28.1. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1468/2009 (FDP), 1468/2009/1 (BÜND-

- NIS 90/Die Grünen), 1468/2009 (CDU) und 1468/2009/3 (SPD)
- 28.2. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 774/2009 der SPD-Stadtratsfraktion
 - 28.3. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1529/2009 der FDP-Stadtratsfraktion
 - 28.4. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0216/2009 der Stadtratsfraktion der CDU
 - 28.5. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0139/2007 CDU-Stadtratsfraktion
 - 28.6. Sachstandsbericht zu Antrag 0846/2009 Stadtratfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
29. Beschlussfassung über die Sonderhaushalte der rechtlich selbstständigen Stiftungen und Fonds für das Haushaltsjahr 2010
 31. Unterrichtung des Stadtrates über Verträge der Stadt Mainz mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie städtischen Bediensteten
 30. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010
 32. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO
 33. Ev. Kindertagesstätte der Auferstehungsgemeinde, Am Fort Gonsenheim 151, Mainz - Einrichtung von Plätzen für Zweijährige und zusätzlichen Ganztagsplätzen
 34. Neubau der städt. Kindertagesstätte im Stadtteil Mainz-Marienborn; - Neue Stellen -Personal- und Sachkostenfinanzierung
 35. Ev. Kindertagesstätte Arche Noah, Paul-Gerhardt-Weg, Mainz-Weisenau; Ausweitung des Ganztagsangebots ab 01.01.2011
 36. Kath. Kindertagesstätte St. Franziska, An den Frankengräbern 4, Mainz-Hechtsheim
 37. Migrationssensible Jugendhilfeplanung - Abschlussbericht des Projektes "Integration durch Sozialraumorientierung"
 38. Änderung städtischer Richtlinien
 39. Ersatzunterkunft für die Pfarrer-Landvogt-Hilfe
 40. Lernmittelfreiheit: Ausleihverfahren für Schulbücher
 41. 10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Abfallentsorgung in der Stadt Mainz (Abfallgebührensatzung)
 42. Beitritt der Stadt Mainz zum Konvent der Bürgermeister/innen für lokale nachhaltige Energie (Convenant of Mayors)
 43. "I 33/2.Ä", Satzungsbeschluss

44. Bauleitplanung "Ä 28/F 89" - Satzungsbeschluss
45. Bauleitplanverfahren "He 120" (Planstufe I und Veränderungssperre)
46. Bauleitplanverfahren "Westlich der Karlsbader Straße (G 127)"
47. Bebauungsplanverfahren "Bleichstraße (W 100)"
48. Einstellung von Bebauungsplanverfahren
49. Bauleitplanverfahren VEP "He 116/1.Ä "(Aufstellungsbeschluss)
50. Neuformation eines Planungs- und Gestaltungsbeirates
51. Straßenbenennung in Mainz-Finthen
52. Straßenbenennung "kleiner Bergweg" in Mainz-Hechtsheim
53. Straßenbenennung in Mainz-Bretzenheim

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

54. Ergänzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien

b) nicht öffentlich

56. Personalangelegenheiten
57. Wirtschaftliche Beteiligungen
58. Grundstücksangelegenheiten
59. Vollzug der Betriebssatzung des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz
- 27.1 Baustopp für den Umbau des Gebäudes Rheinallee 104 (CDU)

Bürgermeister Beck eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und Einwendungen gegen die Tagesordnung bisher nicht erhoben wurden. Die Beschlussfähigkeit des Rates ist gegeben.

Er teilt mit, dass Oberbürgermeister Beutel zu einem späteren Zeitpunkt eintreffen werde und deshalb die Punkte 3, 4 und 9 bis so lange zurückgestellt werden sollten. Der Rat ist hiermit einverstanden.

Nachdem der Rat sich von seinen Sitzen erhoben hat, gedenkt der Vorsitzende dem ehemaligen Ratsmitglied Helmut Betzler.

Zur Tagesordnung werden nachfolgende Änderungen bzw. Ergänzungen mitgeteilt:

Die fristgerecht eingegangene Anfrage Nr. 819/2010 wird unter dem neuen Tagesordnungspunkt 27.1 behandelt. Die Antwort hierzu erfolgt nichtöffentlich.

Zu TOP 7 gibt es eine neue Fassung sowie einen gemeinsamen Änderungsantrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP. Ergänzungsanträge wurden von der CDU zu den Punkten 3, 8 und 9 eingereicht.

Die Antwort zu Tagesordnungspunkt 15 ist auszutauschen, ebenso die letzte Seite zur Vorlage unter Tagesordnungspunkt 31.

Zu Tagesordnungspunkt 11 möchte der stv. Vorsitzende des Beirates für Migration und Integration, Herr Cudina, einen Wortbeitrag leisten.

Es gibt einen zusätzlichen TOP 58.3 (Grundstücksangelegenheit)

Alle genannten Vorlagen sind ausgelegt.

Tagesordnungspunkt 57.9 ist abzusetzen, da dieser versehentlich zweimal aufgenommen wurde (identisch mit 57.10).

Abweichend von der Geschäftsordnung hat sich der Ältestenrat bei Tagesordnungspunkt 10 auf eine Redezeit von 10 Min./Fraktion geeinigt.

Zu Tagesordnungspunkt 3 wird vom Amt für Öffentlichkeitsarbeit eine ca. 7- bis 8-minütige Präsentation erfolgen.

Mit den vorstehenden Tagesordnungsänderungen ist der Stadtrat einverstanden. Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

TEIL I

Anträge der Stadtratsfraktionen

Punkt 1 Sicherheitstechnische Ausrüstung der Mainzer Schulen (CDU) Vorlage: 0374/2010

Der CDU-Antrag wird von den Herren Solbach und Dr. Konrad begründet. Die Verwaltung werde gebeten, eine Konzeption zu entwickeln, die Mainzer Schulen entsprechend auszurüsten und die notwendigen Investitionen mit dem Land zu verhandeln. Aus allen weiteren Wortbeiträgen wird deutlich, dass entsprechende Maßnahmen durchgeführt werden sollten, man sich über die Einzelheiten jedoch noch einmal im Haupt- und Personalausschuss sowie im Schulträgerausschuss verständigen sollte.

Nach einer kurzen Stellungnahme von Beigeordnetem Merkator überweist der Stadtrat den Antrag einstimmig an die Verwaltung zur Behandlung im Haupt- und Personalausschuss und im Schulträgerausschuss.

Punkt 2 Beantragung von Fördermitteln des Bundesjugendministeriums für den Kampf gegen Linksextremismus und Islamismus (REP) Vorlage: 0383/2010

Der schriftlich vorliegende Antrag wird von Prof. Jessen ergänzend begründet. Wichtig sei die regelmäßige Berichterstattung über die Ergebnisse und Aktivitäten.

Aus allen Stellungnahmen geht hervor, dass dem Antrag nicht entsprochen werden könne, da es in Mainz weder linksextremistische noch islamistische Vereinigungen gäbe, die den Abruf dieser Mittel erforderlich werden ließen. Dies wird auch von Beigeordnetem Merkator unterstrichen.

Am Ende der Aussprache wird der Antrag gegen die Stimmen der Republikaner mit großer Mehrheit abgelehnt.

Punkt 5 Wiederinbetriebnahme des Bahnhofs Mainz-Weisenau (ödp/Freie Wähler) Vorlage: 0729/2010

Herr Egner begründet für die Fraktion ödp/Freie Wähler den vorliegenden Antrag, der die Wiederinbetriebnahme bzw. den Neubau des Bahnhofs Mainz-Weisenau

fordert. Für die CDU erklärt Herr Gerster, dass man einer Prüfung ohne Weiteres zustimmen könne. Dem hält für die SPD-Fraktion Herr Trautmann entgegen, dass man den Bürgerinnen und Bürgern aus Mainz-Weisenau keinen Gefallen damit tue, da kein Zugang mehr zum Bahnhof existiere. Insofern könne man dem Antrag nicht zustimmen.

Nach einer weiteren kurzen Aussprache wird der Antrag sodann mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 6 **Kontrollrechte des Stadtrates durchsetzen (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 0731/2010

Der Antrag von ödp/Freie Wähler, der – wie schon vielfach gefordert – mehr Transparenz bei den stadtnahen Gesellschaften zum Ziel hat, wird von Dr. Moseler begründet. Auch die neu zu gründende Beteiligungsgesellschaft soll hierbei einbezogen werden. Aus den Stellungnahmen von Herrn Schönig für die CDU, Herrn Vicente für die SPD, Frau Eder für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herrn Strutz für die FDP und Herrn Faber für DIE REPUBLIKANER wird deutlich, dass dem Antrag nicht zugestimmt werden könne, da die Rechtslage nicht eindeutig genug sei, diese Forderungen durchzusetzen. Herr Hofem erklärt für DIE LINKE, dass man grundsätzlich für eine Rekommunalisierung sei und signalisiert Zustimmung.

Nach einer weiteren kurzen Aussprache, worin auch Beteiligungsdezernent Beck für die Verwaltung Stellung nimmt und bestätigt, dass es hier keine eindeutige Rechtslage gäbe, wird der Antrag mit den Stimmen von ödp/Freie Wähler und DIE LINKE gegen die übrigen Fraktionen mit großer Mehrheit abgelehnt.

Punkt 3 **Stadt der Wissenschaft 2011 (SPD/B90/Die Grünen/FDP)**
Vorlage: 0581/2010/3

Punkt 3.1 **Ergänzungsantrag zum Antrag der Stadtratsfraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP "Stadt der Wissenschaft 2011" (CDU)**
Vorlage: 0581/2010/4

Oberbürgermeister Beutel übernimmt nach Aufruf dieses Tagesordnungspunktes um 16.30 Uhr den Vorsitz.

Nach einer kurzen Präsentation über die Ziele, die sich aus dem Gewinn des Wettbewerbs ergeben, werden die beiden Anträge von Frau Kracht für die SPD, Frau Dr. Litzenburger für die CDU, Herrn Heinisch für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Frau Willius-Senzer für die FDP begründet. Aus den Wortbeiträgen geht hervor, dass man beiden Anträgen zustimmen könne. Auch Prof. Leinen für die Fraktion ödp/Freie Wähler signalisiert Zustimmung zu beiden Anträgen.

Am Ende der Aussprache wird den Anträgen einstimmig – bei 3 Enthaltungen – zugestimmt.

Punkt 4 **Green IT (FDP)**
Vorlage: 0582/2010

Der Antrag wird von Ratsmitglied Dietz für die FDP begründet. In ihren Stellungnahmen erklären Frau Groden-Kranich für die CDU, Herr Trautmann für die SPD, Herr Gröninger für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Herr Egner für ödp/Freie Wähler, dass dem Antrag zugestimmt werde.

Der Stadtrat beschließt sodann den Antrag und überweist ihn an die Verwaltung zur weiteren Bearbeitung.

Punkt 7 **Schutz vor Gesundheitsgefahren durch Fluglärm - Einbeziehung der Gesundheitsbehörden Rheinland-Pfalz (CDU/ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 0754/2010

Punkt 7.1 **Gemeinsamer Änderungsantrag von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP zum Antrag 0754/2010 Schutz vor Gesundheitsgefahren durch Fluglärm - Einbeziehung der Gesundheitsbehörden Rheinland-Pfalz (CDU u. ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 0754/2010/1

Zunächst begründen Dr. Konrad und Frau Kraft den gemeinsamen CDU- und ödp/Freie Wähler-Antrag. Maßgeblich gehe es darum, die Umsetzung der Gesundheitsstudie von Prof. Dr. med. Eberhard Greiser für den Bereich des Rhein-Main-Gebietes zum Gegenstand einer Initiative zu machen und die Mittel hierfür einzufordern. Im Gegensatz hierzu steht der gemeinsame Änderungsantrag, der von den Herren Dr. Lensch für die SPD, Gröninger für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Dietz für die FDP begründet wird. Es erfordere keine weitere Studie, vielmehr müsse vehement ein konsequentes Nachflugverbot gefordert werden.

Am Ende der Aussprache wird der gemeinsame Antrag von CDU und ödp/Freie Wähler mit Mehrheit abgelehnt. In einer weiteren Abstimmung wird dem gemeinsamen Änderungsantrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP einstimmig zugestimmt.

Punkt 8 **Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/FDP)**
Vorlage: 0775/2010

Punkt 8.1 **Ergänzungsantrag zum Antrag der Stadtratsfraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP "Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention" (CDU)**
Vorlage: 0775/2010/1

Der gemeinsame Antrag wird von Herrn Rösch, Herrn Hofmann und Herrn Dietz und Herrn Schreiner (Ergänzungsantrag CDU) begründet. Für die Verwaltung bezieht Beigeordneter Merkator kurz Stellung, dass die Verwaltung selbstverständlich an diesem Auftrag arbeite.

Der gemeinsame Antrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP wird einstimmig beschlossen. Der Ergänzungsantrag der CDU wird mit Mehrheit abgelehnt.

Punkt 9 **Bildung einer Arbeitsgruppe zur verstärkten Zusammenarbeit mit dem Landkreis Mainz-Bingen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP)**
Vorlage: 0777/2010

Punkt 9.1 **Ergänzungsantrag zum Antrag der Stadtratsfraktion von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP "Bildung einer Arbeitsgruppe zur verstärkten Zusammenarbeit mit dem Landkreis Mainz-Bingen" (CDU)**
Vorlage: 0777/2010/1

Die Herren Sucher, Köbler und Koppius übernehmen die Begründung des gemeinsamen Antrages von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP. Ziel dieses Antrags sei es, in einzelnen Bereichen eine verbesserte Kommunikation mit den Umlandgemeinden im Landkreis Mainz-Bingen zu erreichen. Hierfür soll ein Konzept erarbeitet werden, das dem Stadtrat bis Ende diesen Jahres vorgestellt werden soll. In ihrer Begründung des CDU-Änderungsantrages bittet Frau Stenner, die beiden vorgeschlagenen Ergänzungen zu übernehmen. Nach einer kurzen Stellungnahme von Beigeordnetem Reichel nimmt Oberbürgermeister Beutel Stellung und berichtet über die bisher überwiegend positive Zusammenarbeit mit dem Landkreis und zeigt beispielhaft einige Konsenspunkte auf.

In getrennter Abstimmung wird sodann der gemeinsame Antrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP einstimmig beschlossen, der Ergänzungsantrag von CDU und ödp/Freie Wähler wird gegen die Stimmen der Antragsteller mit Mehrheit abgelehnt.

Punkt 55 **Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]**

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde werden Fragen zu den Themen „Teilnahme von Rollstuhlfahrern an den Ratssitzungen“ (Herr Zeitmann), „Umbenennung des Bergweges“ (Herr Dohmen), „Parken in der Hechtsheimer Straße“ (Herr Becker und Herr Stufler) sowie „S-Bahn“ (Herr Menke) vom Vorsitzenden bzw. den Fachdezenten beantwortet

Punkt 11 **Gemeinsame Resolution Unterstützung der Initiative "Kommunales Wahlrecht für Alle" (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP)**
Vorlage: 0779/2010

Die Resolution wird von den Antragstellern, Frau Becker für *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN*, Herrn Vicente für die SPD und Herrn Dietz für die FDP begründet. Da der Rat in dieser Angelegenheit keine Entscheidungskompetenz hat, habe man sich entschieden, in dieser Frage eine Resolution an Bundestag und Bundesrat zu richten, mit dem Ziel, die notwendige Änderung des Grundgesetzes einzuleiten. Aus den Stellungnahmen der übrigen Fraktionen – Frau Trautwein für die CDU, Herr Dr. Moseler für ödp/Freie Wähler und Herrn Prof. Jessen für DIE REPUBLIKANER geht hervor, dass kein einheitliches Meinungsbild in dieser Frage festzustellen ist. Aus diesem Grund beantragt Herr Hofem in seinem Wortbeitrag für DIE LINKE namentliche Abstimmung.

Bevor jedoch diese aufgerufen wird, nimmt der stellvertretende Vorsitzende des Beirates für Migration und Integration Stellung und teilt mit, dass sich auch der Beirat in seiner letzten Sitzung mit diesem Thema im Sinne der vorliegenden Resolution befasst habe und deshalb die vorliegende Resolution ausdrücklich begrüßt werde.

In namentlicher Abstimmung (Anlage) wird die Resolution sodann mit 38 : 17 : 2 Stimmen mehrheitlich verabschiedet.

Nach der Abstimmung bittet Frau Dr. Litzemberger in einer Wortmeldung zur Geschäftsordnung darum, dass sich der Ältestenrat in seiner nächsten Sitzung mit dem Thema „Resolution“ allgemein befassen sollte. Dies wird vom Vorsitzenden zugesagt.

Punkt 10 **Erweiterung Straßenbahnnetz**

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE wird von Herrn Hofem ausführlich – entsprechend der schriftlichen Vorlage – begründet. In allen darauffolgenden Wortbeiträgen – dies sind Frau Eder für *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN*, Herr Koppius für die FDP, Herr Dr. Moseler für ödp/Freie Wähler, Herr Stritter für DIE REPUBLIKANER, Herr Gerster für die CDU und Herr Dr. Lensch für die SPD sowie nochmals Herr Helm-Becker für *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN* – wird verdeutlicht, dass dem Antrag nicht zugestimmt werden

könne. Vielmehr sei man mit der vorliegenden Beschlussvorlage der Verwaltung d'accord und werde dieser zustimmen.

Am Ende der Aussprache wird zunächst über die Verwaltungsvorlage abgestimmt. Diese wird mit großer Mehrheit – bei zwei Gegenstimmen – beschlossen. Daraufhin erklärt der Vorsitzende, dass die Abstimmung über den Antrag der LINKE damit obsolet sei, da dieser der Vorlage konträr gegenüber stehe.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.04.2010 sowie der Antrag der Fraktion DIE LINKE.

Anfragen der Stadtratsfraktionen

Punkt 12 **Nutzung des Truppenübungsplatzes im Naturschutzgebiet "Großer Sand" (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 0404/2010

Die Anfrage sowie eine mündliche Zusatzfrage von Herrn Prof. Leinen werden von Oberbürgermeister Beutel beantwortet.

Punkt 13 **Straßenschäden in Mainz durch kalten Winter (REP)**
Vorlage: 0442/2010

Zu der von Beigeordnetem Reichel vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 14 **Großrazzia in Moscheen (REP)**
Vorlage: 0443/2010

Die Antwort von Oberbürgermeister Beutel liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 15 **PPP-Projekte in Mainz (FDP)**
Vorlage: 0583/2010

Die gemeinsame Antwort von Beigeordneter Grosse und Bürgermeister Beck liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 16 **Amoklauf-Drohungen an Mainzer Schulen (REP)**
Vorlage: 0597/2010

Zu der von Beigeordnetem Merkator vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 17 **Zukunft der Goethe-Hauptschule (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 0748/2010

Die von Beigeordnetem Merkator vorgelegte Antwort wird ohne Zusatzfragen zur Kenntnis genommen.

Punkt 18 **Wasserpreise (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 0749/2010

Von der Antwort von Bürgermeister Beck wird ohne Zusatzfragen Kenntnis genommen.

Punkt 19 **Wohnungsbau- und Investitionstätigkeit der Stadt Mainz (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 0788/2010

Der Zwischenbericht von Beigeordnetem Merkator wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 20 **Standorte für Jugendzentren (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0789/2010

Die Antwort von Beigeordnetem Merkator wird ohne Zusatzfragen zur Kenntnis genommen.

Punkt 21 **Sanierung der Peter-Jordan-Schule (CDU)**
Vorlage: 0792/2010

Die Anfrage ist von Beigeordnetem Merkator schriftlich beantwortet, ebenso eine mündliche Zusatzfrage von Herrn Solbach.

Punkt 22 **Erhalt bzw. Wiederherstellung des Layenhof-Biotops (CDU)**
Vorlage: 0793/2010

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Reichel liegt vor. Auf eine Zusatzfrage von Herrn Prof. Pietsch, ob die Verwaltung bereit sei, für eine beschleunigte Behandlung der Naturschutzfragen in diesem Gebiet auf den Zweckverband einzuwirken, wird von Herrn Reichel signalisiert, dass dieses Thema im nächsten Umweltausschuss behandelt werden soll. Hierüber herrscht Einigkeit.

Punkt 23 **Gutenberg-Gymnasium (SPD)**
Vorlage: 0797/2010

Zu der von Beigeordnetem Merkator vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 24 **Fluglärmmessungen in Mainz (SPD)**
Vorlage: 0796/2010/1

Die Antwort von Beigeordnetem Reichel liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 25 **Peter-Jordan-Schule (SPD)**
Vorlage: 0798/2010

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat von der Antwort des Schuldezernenten, Herrn Merkator, Kenntnis.

Punkt 26 **Ludwig-Schwamb-Schule und Friedrich-Ebert-Schule (SPD)**
Vorlage: 0799/2010

Zu der von Beigeordnetem Merkator vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 27 **Monumente der Steinhalle im Landesmuseum (CDU)**
Vorlage: 0805/2010

Die Anfrage sowie eine Zusatzfrage von Herrn Dr. Konrad wird von Frau Beigeordneter Grosse beantwortet.

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 28 **Sachstandsberichte zu den Anträgen der Stadtratsfraktionen**

Punkt 28.1 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1468/2009 (FDP), 1468/2009/1 (BÜNDNIS 90/Die Grünen), 1468/2009/2 (CDU) und 1468/2009/3 (SPD)**
hier: Volkspark für die Bürger
Vorlage: 0392/2010

Einstimmig und ohne Aussprache beschließt der Stadtrat:

Die unter Lösung dargestellte Konzeption wird als verbindliche Planungsleitlinie für den Volkspark festgelegt. Die Anträge 1468/2009, 1468/2009/1, 1468/2009/2 und 1468/2009/3 sind damit erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.04.2010.

Punkt 28.2 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 774/2009 der SPD-Stadtratsfraktion Sperrung der "Rheinschiene" für den Schwerlastverkehr (SPD)**
Vorlage: 0420/2010

Der Stadtrat beschließt einstimmig, den Antrag 774/2009 der SPD in einem halben Jahr erneut aufzurufen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 09.03.2010.

Punkt 28.3 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1529/2009 der FDP-Stadtratsfraktion**
Mehr Qualität auf der S-Bahnlinie S 8 zwischen Wiesbaden, Mainz, Flughafen, Frankfurt, Offenbach und Hanau
Vorlage: 0421/2010

Der Stadtrat beschließt einstimmig, den Antrag 1529/2009 der FDP zu erledigen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 09.03.2010.

Punkt 28.4 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0216/2009 der Stadtratsfraktion der CDU:**
hier: (Über-)Betriebliche Kinderbetreuung in Mainzer Unternehmen
- Die Stadt als Partner der Wirtschaft
und
zu Antrag Nr. 63/2004 der Stadtratsfraktion der SPD
hier: Familienfreundliche Unternehmenskultur fördern
Vorlage: 0516/2010

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen und die Anträge werden einstimmig als erledigt erklärt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.03.2010.

Punkt 28.5 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0139/2007 CDU-Stadtratsfraktion**
hier: Sofortprogramm Hauptschulen
Vorlage: 0529/2010

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis. Der Antrag wird einstimmig für erledigt erklärt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.04.2010.

Punkt 28.6 **Sachstandsbericht zu Antrag 0846/2009 Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
hier: Anmeldeverfahren weiterführender Schulen
Vorlage: 0532/2010/1

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis und erklärt den Antrag einstimmig für erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.04.2010.

Punkt 29 **Beschlussfassung über die Sonderhaushalte der rechtlich selbstständigen Stiftungen und Fonds für das Haushaltsjahr 2010**
hier: Hospizienfonds
(Tischvorlage)
Vorlage: 0815/2010

Vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrats zum Wirtschaftsplan der Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH für das Geschäftsjahr 2010 beschließt der Stadtrat mit Mehrheit – bei Gegenstimmen der Fraktionen DIE REPUBLIKANER und DIE LINKE - die Sonderhaushalte der rechtlich selbstständigen Stiftungen und Fonds für das Haushaltsjahr 2010.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 04.05.2010.

Punkt 31 **Unterrichtung des Stadtrates über Verträge der Stadt Mainz mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie städtischen Bediensteten**
Vorlage: 0771/2010

Die Übersicht über Verträge der Stadt Mainz mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie mit städt. Bediensteten wird zur Kenntnis genommen.

Gegenstand der Beratung ist die Verwaltungsvorlage vom 28.04.2010.

Punkt 30 **Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010**
Vorlage: 0822/2010

Der Stadtrat beschließt mit Mehrheit – bei Gegenstimmen der CDU und der Fraktion ödp/Freie Wähler - die Haushaltssatzung für den Haushaltsplan 2010.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 04.05.2010.

Punkt 32 **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO - Eigenwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen**
Vorlage: 0565/2010

Die in der Anlage beigefügten Listen über die in den Haushaltsjahren 2009 und 2010 geleisteten Zuwendungen/Sponsoringleistungen werden zur Kenntnis genommen.

Bei den Zuwendungen/Sponsoringleistungen mit den laufenden Nummern **0036/2009** aus 2009 und **0004/2010, 0006/2010, 0009/2010, 0013/2010** und **0024/2010** aus 2010 wird um Zustimmung gebeten.

Erst nach der Udenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Kenntnisnahme und Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.04.2010.

Punkt 33 **Ev. Kindertagesstätte der Auferstehungsgemeinde, Am Fort Gonsenheim 151, Mainz - Einrichtung von Plätzen für Zweijährige und zusätzlichen Ganztagsplätzen**
Vorlage: 0458/2010

Einstimmig und ohne Aussprache fasst der Stadtrat nachfolgenden Beschluss:

Der Einrichtung von 12 Plätzen für Zweijährige und 31 zusätzlichen Ganztagsplätzen in der evangelischen Kindertagesstätte der Auferstehungsgemeinde ab 01.01.2012 wird zugestimmt.

Die Stadt Mainz gewährt der evangelischen Auferstehungsgemeinde einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 305.558 €. Die erforderlichen Mittel werden im Finanzhaushalt 2011 eingestellt.

Die zusätzlich entstehenden Personalkosten werden im Rahmen der Bestimmungen des Kindertagesstättengesetzes Rheinland-Pfalz finanziert. Die erforderlichen Mittel werden für das Sachkonto 55990001 - zu Lasten der Leistung L360505001 ab 2012 eingestellt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.03.2010.

Punkt 34 **Neubau der städt. Kindertagesstätte im Stadtteil Mainz-Marienborn;
- Neue Stellen -Personal- und Sachkostenfinanzierung
Vorlage: 0492/2010**

Einstimmig und ohne Aussprache beschließt der Stadtrat:

Die erforderlichen Stellen und Haushaltsmittel zur Inbetriebnahme der städt. Kindertagesstätte Marienborn werden im Stellenplan und Haushalt 2011 ab 01.04.2011 eingestellt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 23.03.2010.

Punkt 35 **Ev. Kindertagesstätte Arche Noah, Paul-Gerhardt-Weg, Mainz-Weisenau; Ausweitung des Ganztagsangebots ab 01.01.2011
Vorlage: 0481/2010**

Ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen fasst der Stadtrat nachfolgenden Beschluss:

Die Stadt Mainz gewährt der evang. Kirchengemeinde Mainz-Weisenau einen zusätzlichen Investitionskostenzuschuss für die Einrichtung von 26 Ganztagsplätzen in Höhe von 57.163,00 €. Die erforderlichen Mittel werden für das Sachkonto 78149001 zu Lasten des PSP-Elements 7.000341.740.001 im Jahr 2011 eingestellt.

Die zusätzlich entstehenden Personalkosten werden im Rahmen der Bestimmungen des Kindertagesstättengesetzes Rheinland-Pfalz finanziert. Die erforderlichen Mittel werden für das Sachkonto 55990001 zu Lasten der Leistung L360505001 ab dem Jahr 2011 eingestellt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.03.2010.

Punkt 36 **Kath. Kindertagesstätte St. Franziska, An den Frankengräbern 4, Mainz-Hechtsheim**
Ersatzneubau und Erweiterung um eine Krippengruppe mit 10 Plätzen
Vorlage: 0479/2010

Einstimmig beschließt der Stadtrat:

Der Einrichtung einer zusätzlichen Krippengruppe im Ersatzneubau der Kindertagesstätte

St. Franziska, Mainz-Hechtsheim, ab 2011 wird zugestimmt .

Die Stadt Mainz gewährt der kath. Kirchengemeinde St. Pankratius über den bereits bewilligten Investitionskostenzuschuss hinaus zusätzlich einen Zuschuss in Höhe von 172.800,00 €. Die erforderlichen Mittel werden für das Sachkonto 78149001 zu Lasten des PSP-Elements 7.000341.740.001 ab dem Jahr 2011 eingestellt.

Die zusätzlich entstehenden Personalkosten werden im Rahmen der Bestimmungen des Kindertagesstättengesetzes Rheinland-Pfalz finanziert. Die erforderlichen Mittel werden für das Sachkonto 55990001 zu Lasten der Leistung L360505001 ab dem Jahr 2011 eingestellt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.03.2010.

Punkt 37 **Migrationssensible Jugendhilfeplanung - Abschlussbericht des Projektes "Integration durch Sozialraumorientierung"**
Vorlage: 0332/2010

Die städtischen Gremien nehmen von der Vorlage Kenntnis.

Gegenstand der Beratung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.03.2010.

Punkt 38 **Änderung städtischer Richtlinien zur Wohnraumförderung für kin- derreiche Haushalte aufgrund des Außerkrafttretens der Wohn- raumförderungsbestimmungen 2005 des Landes Rheinland-Pfalz zum 31.12.2009.**
Vorlage: 0327/2010

Der neuen Fassung der Richtlinien wird einstimmig zugestimmt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.04.2010.

Punkt 39 **Ersatzunterkunft für die Pfarrer-Landvogt-Hilfe**
hier: Unterbringung in einem Teil des Gebäudes Zitadelle, Bau F
Vorlage: 0584/2010

Mit der Bitte von Frau Siebner, dem Sozialausschuss regelmäßig Bericht zu erstatten, stimmt der Stadtrat der Unterbringung der Pfarrer-Landvogt-Hilfe in einem Teil des Gebäudes Zitadelle, Bau F mit der Maßgabe zu, dort ein niedrighschwelliges Angebot für obdachlose Menschen zu betreiben. Die bisher für dieses Projekt veranschlagten Finanzmittel dürfen nicht überschritten werden.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.04.2010.

Punkt 40 **Lernmittelfreiheit: Ausleihverfahren für Schulbücher**
Vorlage: 0694/2010

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis. Die Verwaltung wird mehrheitlich – bei 2 Gegenstimmen - ermächtigt, für die erforderlichen finanziellen Mittel in Vorlage zu treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.04.2010.

Punkt 41 **10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Abfallentsorgung in der Stadt Mainz (Abfallgebührensatzung) vom 02. Juli 1997, zuletzt geändert durch Satzung vom 05. Dezember 2007**
Vorlage: 0566/2010

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die als Anlage beigefügte 10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Abfallentsorgung in der Stadt Mainz (Abfallgebührensatzung) vom 05. Juli 1997, zuletzt geändert durch Satzung vom 5. Dezember 2007.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.04.2010.

Punkt 42 **Beitritt der Stadt Mainz zum Konvent der Bürgermeister/innen für lokale nachhaltige Energie (Convenant of Mayors)**
Vorlage: 0770/2010

Der Stadtrat fasst einstimmig nachfolgenden Beschluss:

Die Stadt Mainz tritt dem Convenant of Mayors bei und beauftragt den Umweltdezernenten, die entsprechenden Vereinbarungen zu unterzeichnen und die Stadt Mainz in diesem Gremium zu vertreten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 28.04.2010.

Punkt 43 **"I 33/2.Ä", Satzungsbeschluss**
Entwurf des Bebauungsplanes "Industriehafen - 2. Änderung (I 33/2.Ä)"
hier: - Behandlung der Stellungnahme gem. § 3 Abs. 2 BauGB
- Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
Vorlage: 0189/2010

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

1. die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB,
2. unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange den o. g. Bebauungsplanentwurf gem. § 10 BauGB als Satzung mit Begründung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.04.2010.

Punkt 44 **Bauleitplanung "Ä 28/F 89" - Satzungsbeschluss**
a) Änderung Nr. 28 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Kindertagesstätte Am Mittelweg (F 89)"
hier: - Beschluss gem. § 6 Abs. 6 BauGB
- Vorlage der zusammenfassenden Erklärung gem. § 6 Abs. 5 BauGB
b) Bebauungsplanentwurf "Kindertagesstätte Am Mittelweg (F 89)"
hier: - Behandlung der Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB

- Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
- Vorlage der zusammenfassenden Erklärung gem. § 10 Abs. 4
BauGB
Vorlage: 0414/2010

Der Stadtrat beschließt einstimmig und ohne Aussprache:

1. zu b) die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB,
2. unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange die Flächennutzungsplanänderung Nr. 28 einschließlich Begründung gemäß § 6 Abs. 6 BauGB,
3. unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange den Bebauungsplanentwurf "Kindertagesstätte Am Mittelweg (F 89)" gemäß § 10 BauGB als Satzung mit Begründung sowie den Erlass gestalterischer Vorschriften gem. § 88 LBauO in Verbindung mit § 9 Abs. 4 BauGB,
4. zu a) und b) die zusammenfassende Erklärung gem. § 6 Abs. 5 BauGB bzw. § 10 Abs. 4 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.04.2010.

Punkt 45 **Bauleitplanverfahren "He 120" (Planstufe I und Veränderungssperre)**
a) Bebauungsplanentwurf "Peter-Weyer-Straße (He 120)"
hier: - Vorlage in Planstufe I
- Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem.
§ 3 Abs. 1 BauGB
b) Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfs
"Peter-Weyer-Straße (He 120)", Satzung "He 120-VS"
hier: Beschluss gem. § 16 BauGB i. V. m. § 14 BauGB
Vorlage: 0472/2010

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen in Kenntnis der Vorlage

- zu a) 1. die Vorlage in Planstufe I
2. die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB im Aushangverfahren.
- zu b) zum o. g. Bauleitplanentwurf gemäß § 16 BauGB in Verbindung mit § 14 BauGB für den Bereich des Bebauungsplanentwurfs "Peter-Weyer-Straße (He 120)" die Veränderungssperre als Satzung "He 120-VS".

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.04.2010.

Punkt 46 **Bauleitplanverfahren "Westlich der Karlsbader Straße (G 127)"**
hier: - erneuter Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB,
- Vorlage in Planstufe I und Planstufe II,
- Durchführung der Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
parallel zur Offenlage,
- Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2
BauGB,
- Kenntnisnahme des Entwurfs des Gestaltungskatalogs.
Vorlage: 0497/2010

Der Stadtrat beschließt einstimmig zu dem o. g. Bebauungsplanentwurf

1. den erneuten Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
2. die Vorlage in Planstufe I und Planstufe II,
3. die Beteiligung der Behörden (Anhörverfahren) nach § 4 Abs. 2 BauGB gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB parallel zur Offenlage,
4. die Durchführung der öffentlichen Auslegung (Offenlage) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB,
5. die Kenntnisnahme des Entwurfs des Gestaltungskataloges zu o. g. Verfahren.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.04.2010.

Punkt 47 **Bebauungsplanverfahren "Bleichstraße (W 100)"**
hier: - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
- Vorlage in Planstufe I
- Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung im Aus-
hangverfahren
Vorlage: 0509/2010

Der Stadtrat beschließt einstimmig zu dem o. g. Bebauungsplanentwurf

1. den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB,
2. die Vorlage in Planstufe I,

3. die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB im Aushangverfahren.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.04.2010.

Punkt 48 **Einstellung von Bebauungsplanverfahren**
hier: a) Einstellung des Bebauungsplanverfahrens "Zwischen Pariser Straße - B 40, Freiligrathstraße und Am Fort Elisabeth (Z 75)"
b) Einstellung des Aufhebungsverfahrens "Am Fort Elisabeth (Z 25)"
Vorlage: 0545/2010

Der Stadtrat beschließt einstimmig

1. die Einstellung des unter a) genannten Bauleitplanverfahrens
2. die Einstellung des unter b) genannten Aufhebungsverfahrens

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.04.2010.

Punkt 49 **Bauleitplanverfahren VEP "He 116/1.Ä "(Aufstellungsbeschluss)**
a) Änderung Nr. 36 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Wirtschaftspark Mainz Süd - 1. Änderung - VEP (He 116/1.Ä)"
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB
b) Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Wirtschaftspark Mainz Süd - 1. Änderung - VEP (He 116/1.Ä)"
hier: Entscheidung über die Einleitung gem. § 12 Abs. 2 BauGB und Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 0555/2010

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

- zu a) den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB,
- zu b) die Einleitung des VEP auf der Grundlage der vom Investor vorgelegten Plangrundlagen gemäß § 12 Abs. 2 BauGB und den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.04.2010.

- Punkt 50** **a) Neuformation eines Planungs- und Gestaltungsbeirates**
b) Antrag Nr. 66/2002 der SPD-Stadtratsfraktion, Antrag Nr. 74/2002
der CDU- und FDP-Stadtratsfraktion sowie Änderungsantrag der
Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
1. Vorschlag für eine neue Geschäftsordnung
2. Erledigung der Stadtratsanträge
Vorlage: 1115/2009/1

Der Stadtrat befürwortet die vorgeschlagene Vorgehensweise zur Neuformation eines Planungs- und Gestaltungsbeirates für die Stadt Mainz und beauftragt die Verwaltung, die weiteren Schritte zur Einberufung eines neuen Planungs- und Gestaltungsbeirates zu organisieren. Die Stadtratsanträge sind für erledigt zu erklären.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.04.2010.

- Punkt 51** **Straßenbenennung in Mainz-Finthen**
hier: Bebauungsplan F87, "Finthen West"
Vorlage: 0427/2010

Der Stadtrat beschließt einstimmig, die Planstraße 2 im Bebauungsplan F87, Finthen West, als **Rötherweg** zu benennen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 16.03.2010.

- Punkt 52** **Straßenbenennung "kleiner Bergweg" in Mainz-Hechtsheim**
Vorlage: 0488/2010

Da noch Beratungsbedarf besteht, vertagt der Stadtrat die Entscheidung über die Vorlage auf die kommende Sitzung.

- Punkt 53** **Straßenbenennung in Mainz-Bretzenheim**
hier: Zufahrt zum neuen Stadion
Vorlage: 0602/2010

Auch zu dieser Vorlage besteht noch Beratungsbedarf. Die Entscheidung über die Vorlage wird bis zur nächsten Sitzung vertagt.

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 54 **Ergänzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien** **Vorlage: 0505/2010**

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die nachfolgenden Ergänzungen von Ausschüssen und sonstigen Gremien:

1. Ehrenamtliche Richterinnen und Richter am Verwaltungsgericht Mainz (10 25 07 / 155)

Gemäß der eingereichten Listen der Stadtratsfraktionen werden nachfolgende Personen als ehrenamtliche Richterinnen und Richter für den Zeitraum vom 01.01.2011 bis 31.12.2014 dem Verwaltungsgericht Mainz vorgeschlagen:

CDU:

Marika Abada
Christine Diehl
Wernhild Erdmann
Wolfram Erdmann
Heinz-Gregor Kippert
Norbert Liebeck
Marco Müller
Gisela Neunert
Bernd Sack
Ingrid Schappert
Horst Schollmeyer-Schüler
Mechthild Schürmann
Claudia Siebner
Annette Wöhrlin

SPD:

Gertrud-Martha Berg
Wilfriede Köppen
Otto Schütrumpf
Jörn Duchstein
Helga Stauf

Wolfram Kemmeter
Sabine Rast
Georg Limbach
Wilfried Jung
Gisela Klingenberg
Christa Maurer-Zirfas

BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN:

Florian Altherr
Wolfgang Eder
Heike Hörig
Paul Laib
Nele Möhlmann
Marco Neef
Hans-Dieter Nolting
Musgana Tesfamariam
Christian Viering
Jens Wernicke
Roland Winkler

FDP:

Ilse Bittner
Horst Hünerkopf
Werner Hanst
Alexander Bratz
Dietrich Goldenbaum

ödp/Freie Wähler:

Walter Konrad
Helmut Schütz
Manfred Eckelt

DIE REUBLIKANER:

Bernd Fehr
Prof. em. Jens Jessen

DIE LINKE.:

Peter Weinand

2. Mainzer Seniorenbeirat

(10 25 07 / 137)

Auf Vorschlag der Verwaltung wird als Nachfolgerin von Kerstin Bub

Gisela Schenk

in das o. g. Gremium gewählt.

3. Verwaltungsausschuss der Agentur für Arbeit Mainz

(10 32 50 / 3)

Auf Vorschlag der Verwaltung wird

Beigeordneter Kurt Merkator

in das o. g. Gremium entsandt.

4. Ausschuss für Frauenfragen

(10 25 07 / 55)

Auf Vorschlag von BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN wird als zusätzliche Stellvertretung

Sabine Littig

in das o. g. Gremium gewählt.

5. Behindertenbeirat

(10 25 07 / 146)

Als Nachfolger von Hr. Dr. Drebes wird der bisherige Stellvertreter

Friedrich Böhme

in das o. g. Gremium gewählt.

6. Sozialausschuss

(10 25 07 / 96)

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion werden als Mitglied bzw. Stellvertretung

Angelika Stahl (für Hr. Lange) u n d

Marika Abada

in das o. g. Gremium gewählt.

7. Beirat PMG GmbH

(10 25 07 / 35)

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von Karsten Lange

StRM Herbert Schäfer

in das o. g. Gremium gewählt.

8. Verwaltungsrat des Wirtschaftsbetriebes

(10 25 07 / 173)

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von Bernhard Stenner

Marco Müller

in das o. g. Gremium gewählt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.05.2010.

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

gez. Günter Beck
Vorsitz (Bgm. Beck)

gez. Jens Beutel
Vorsitz (OB Beutel)

gez. Detlef Blessing
Schriftführung

gez. Markus Gröninger
Urkundsperson

gez. Klaus Hafner
Urkundsperson